

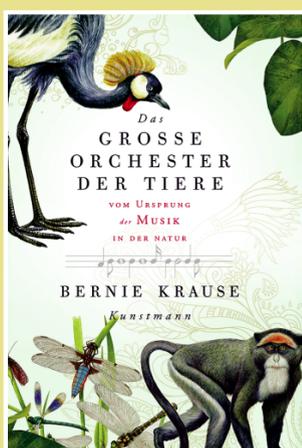
Oktober¹³ Empfehlungen

6 x täglich im
Deutschlandradio Kultur
Die Buchkritik
um kurz nach halb
Montag bis Freitag
9:33 · 10:33 · 11:33
14:33 · 15:33 · 16:33
Literatur, Sach- und
Hörbücher

Ein Programm
von Deutschlandradio

Deutschlandradio Kultur

deutschlandradio.de



Bernie Krause *Das große Orchester der Tiere. Vom Ursprung der Musik in der Natur*

Übersetzt von Gabriele Gockel und Sonja Schumacher
Kunstmännchen/München 2013 • 272 Seiten • 22,95 EUR

Dieses Buch verändert den Blick, besser gesagt das Gehör. Es zeigt, dass Naturklänge nicht nur als Mittel der Orientierung, Verständigung und Gefahrenabwehr dienen. Nein, das Orchester der Tiere ist mehr: Es ist ein strukturiertes, organisiertes, womöglich »komponiertes« Klangereignissen!

Terézia Mora *Das Ungeheuer*

Luchterhand/München 2013
688 Seiten • 22,99 EUR

Ein Mann reist durch den Balkan. Im Gepäck die Asche seiner Frau, die sich umgebracht hat. Ihre Tagebuchaufzeichnungen zeigen, wie wenig er diese Frau kannte. Zweierlei Wahrheiten, zweierlei Erinnerungen einer Ehe. Nicht weniger als die Bodenlosigkeit des heutigen Lebens wird hier meisterhaft ausgelotet.

Yuval Noah Harari *Eine kurze Geschichte der Menschheit*

Übersetzt von Jürgen Neubauer
DVA/München 2013 • 528 Seiten • 24,99 EUR

Das Grundgesetz, die Vereinigten Staaten von Amerika oder die eigene Ehe – all das existiert nicht wirklich. Es wurde mithilfe einer träumenden Sprache als Mythos in die Welt gesetzt. So die These dieses spritzigen Buches, das neben der farbigen Sprache vor allem durch seinen außergewöhnlichen Blickwinkel überzeugt.

Lew Tolstoi *Anna Karenina*

Übersetzt von Rosemarie Tietz
Der Audio Verlag/Berlin 2013 • 30 CD's • 149,00 EUR

Nach »Krieg und Frieden« jetzt das nächste Mammutprojekt. Ulrich Noethen liest Tolstois Roman in voller Länge und ganz ohne Mätzchen. 37 Stunden Beziehungskrise, Sinnzweifel und Sehnsucht nach Selbstverwirklichung: Das Hörbuch holt den Klassiker des 19. Jahrhunderts zurück in die Gegenwart.

Christopher Clark *Die Schlafwandler. Wie Europa in den Ersten Weltkrieg zog*

Übersetzt von Norbert Juraschitz
DVA/München • 896 Seiten • 39,99 EUR

Zufälle, plötzliche Veränderungen der politischen Lage, eigenartige Phantasien und Visionen der Akteure: All das spielt beim Ausbruch des Ersten Weltkrieges eine große Rolle. Ein fundamental neuer Blick auf die Vorgeschichte der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts.